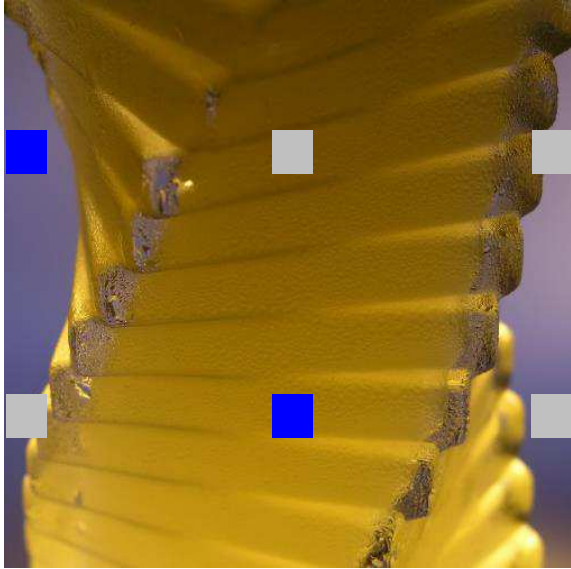


■ Workshop zur Zusammenarbeit Politik und Verwaltung



Eine inhaltlich funktionierende und zwischenmenschlich akzeptable Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung ist eine wichtige Voraussetzung für eine effiziente Arbeit der Verwaltung. Ein solches Gelingen der Zusammenarbeit ist von der Ausgangssituationen her nicht einfach. Die natürliche und notwendige Konkurrenz der Parteien fördert inhaltliche und damit auch persönliche Spannungen und Konflikte. Die zeitliche Kapazität der politischen Vertreter zur Beschäftigung mit den komplexen Entscheidungsthemen ist begrenzt. Aufgrund der durch die Haushaltskonsolidierung notwendigen Einsparmaßnahmen sieht sich die Verwaltung häufig unter starkem Arbeits- und Leistungsdruck. All dies u.a.m. führt häufig zu einer 'Kultur des Misstrauens', die für Qualität und Klima der gegenseitigen Zusammenarbeit nicht förderlich ist.

■ Ziel des Workshops

Ist es, trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen zu einer Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung beizutragen. Informationsfluss, Entscheidungsabläufe, Kommunikationsstil u.a. sollen gemeinsam analysiert und Spielregeln für den zukünftigen Umgang miteinander vereinbart werden.

■ Inhaltsübersicht

- Rollenverständnis von Politik und Verwaltung in der Verwaltungssteuerung
- Gemeinsame Ziele als Grundlage der Verwaltungssteuerung
- Abgrenzung von Entscheidungskompetenzen auf Projekt- und Maßnahmenebene
- Ursachenfaktoren für Spannungen und Konflikte in der Zusammenarbeit
- Maßnahmen zur Verbesserung der gegenseitigen Information und Entscheidungsfindung
- Kommunikationsstil und Kommunikationsklima
- Verabschiedung eines Spielregel- und Maßnahmenkataloges zur Optimierung der Zusammenarbeit

